

Medienmitteilung vom 26. Januar 2012

Portfolio der BB Biotech AG per 31. Dezember 2011

## **BB Biotech schliesst 2011 mit positiver Performance ab und bestätigt Aufwärtstrend**

**BB Biotech erzielte trotz widriger Finanzmärkte 2011 eine positive Performance von 5.6% in CHF bzw. 8.6% in EUR (inkl. Dividenden). Das 4. Quartal 2011 stand dabei im Zeichen einer kräftigen Kurserholung. Insgesamt war 2011 ein erfreuliches Jahr für die globale Biotechnologie-Industrie. Während 13 Produkte die Zulassung erhielten und wichtige Meilensteine in der Forschung erreicht wurden, hat die Umsatz- und Gewinnentwicklung der Industrie die Markterwartungen übertroffen. Zudem stimmt die Pipeline der Biotech-Unternehmen für das laufende Jahr zuversichtlich. BB Biotech hat eine weitere Umschichtung im Portfolio vorgenommen und die grossen Beteiligungen schrittweise zu Gunsten kleinerer Engagements in wachstumsstarke Gesellschaften reduziert.**

Der Biotechnologie-Sektor hat sich im vergangenen Jahr beeindruckend entwickelt. Weder Schuldenkrise, rezessive Tendenzen noch währungspolitische Verwerfungen hielten den Nasdaq Biotech Index davon ab, das Jahr im positiven Bereich zu schliessen. Alleine im 4. Quartal avancierte er um 11.9% (in USD), was im Endeffekt in einer Jahresperformance von 11.8% resultierte. BB Biotech steigerte den Börsenwert im 4. Quartal 2011 überproportional um 14.9% (in CHF) respektive um 16.8% (in EUR) und konnte über das ganze Jahr gesehen mit einer positiven Performance von 5.6% in CHF bzw. 8.6% in EUR aufwarten (inkl. Dividenden). Der Innere Wert (NAV) schloss im Quartalsvergleich mit einem Plus von 12.9% in CHF bzw. 13.0% in EUR. Ausschlaggebend für die Differenz zum Nasdaq Biotech Index war die Übergewichtung in Actelion, welche 2011 enttäuschte. Durch eine massvolle, aber konsequente Weiterführung des Aktienrückkaufprogramms wurden im 4. Quartal 565'125 Aktien über die zweite Handelslinie kumuliert. In der Folge hat sich der Discount von 23.8% per Jahresbeginn bzw. von 20.0% per Ende des 3. Quartals auf 18.5% reduziert. 2012 gilt es, den Discount ins Zielband von 10% bis 15% zu bringen und anschliessend zu stabilisieren.

2011 war für die globale Biotechnologie-Industrie ein Jahr des Fortschrittes. Mit 13 Zulassungen, dem Erreichen wichtiger Meilensteine in der Forschung und Entwicklung und einem überdurchschnittlichen Umsatz- und Gewinnwachstum hat die Industrie die Markterwartungen übertroffen. Der durchschnittliche Anstieg reflektiert aber nicht die starke Polarisierung innerhalb des Sektors mit einigen wenigen substanziellen Gewinnern auf der einen und deutlichen Verlierern auf der anderen Seite.

Die zu Beginn des Jahres in Aussicht gestellten bedeutenden Produktzulassungen sind denn auch Tatsache geworden. Gleich mehrere Gesellschaften im Portfolio der BB Biotech haben diese zentrale Hürde genommen und Produkte auf den Markt gebracht. Während Vertex mit Incivek zur Behandlung von mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) infizierten Patienten einen beeindruckenden Start hinlegte, enttäuschte Dendreon die Investoren, indem die Gesellschaft ihre Jahresprognose für Provenge zur Behandlung von Prostatakrebs aufhob. Letzteres hat dazu geführt, dass andere Gesellschaften, die im Produktlancierungsprozess oder kurz davor standen, von den Anlegern per se gemieden wurden. Im Verlaufe des Jahres sind mit Jakafi (Incyte), Difigid (Optimer) und Complera (Gilead) weitere wichtige Zulassungen durch Beteiligungen von BB Biotech erzielt worden. Im Gegenzug zu den erfolgreichen US-Gesellschaften haben die meisten europäischen Biotechnologie-Werte deutliche Abschlüge erlitten.

Wichtig für das Sentiment im Markt waren einmal mehr Übernahme-Transaktionen. Klares Highlight war das Angebot über USD 11 Mrd. von Gilead für Pharmasset, das eine Prämie von 90% bedeutete. Die Transaktion wurde im Januar 2012 abgeschlossen und bringt Gilead neben dem HIV-Bereich in eine dominante Rolle im HCV-Bereich. Zum Zeitpunkt des Angebots war BB Biotech mit 4% des NAVs in Pharmasset investiert und konnte anschliessend den Grossteil der Beteiligung mit entsprechend hohem Gewinn veräussern. Pharmasset entwickelte sich damit zum grössten Gewicht des Nasdaq Biotech Index und konnte 2011 um stolze 489% zulegen.

**Entwicklung und Bewertung des Portfolios im 4. Quartal 2011**

Unsere grösste Beteiligung **Celgene** (+9.2%, in USD) schloss 2011 auf dem Jahreshöchststand. Am ASH-Kongress (Hämatologie) im Dezember hat das Unternehmen überzeugende Daten präsentiert, die das langfristige Umsatzpotenzial von Revlimid untermauerten. Daten zu Pomalidomide, einem Pipelinekandidaten der IMiD-Klasse für therapieresistente Multiple-Myelom-Patienten, wurden ebenfalls positiv aufgenommen.

Die Aktie von **Actelion** (+6.4%, in CHF) hat sich im 4. Quartal stabilisiert. Investoren beginnen sich im Hinblick auf die wichtigen anstehenden Daten bezüglich Macitentan im 1. Halbjahr 2012 zu positionieren.

Die von **Gilead** (+5.5%, in USD) annoncierte Übernahmeofferte von Pharmasset wurde positiv aufgenommen. Obwohl der hohe Preis kritisiert wurde, sehen die Investoren diesen strategischen Zukauf aufgrund des hohen Potenziales von Pharmassets HCV-Molekül 7977 als gerechtfertigt an.

**Vertex** (-25.3%, in USD) korrigierte aufgrund der sich abflachenden monatlichen Umsatzentwicklung von Incivek und durch positive klinische Nachrichten von Konkurrenten. Der Investorenfokus wird sich in den kommenden Monaten auf die Zulassung von Kalydeco zur Behandlung von zystischer Fibrose verschieben. Der Zulassungstermin wurde im Dezember durch das Aussprechen einer Priority Review auf April 2012 festgelegt.

**Novo Nordisk** (+18.7%, in DKK) profitierte sowohl von ihrem positiven Umsatz- und Gewinnausblick für 2012 als auch von Umschichtungen vieler Investoren in den Bereich der Large Caps.

Bei den mittleren Beteiligungen konnten **Pharmasset** (+55.6%, in USD), **Halozyme** (+54.9%, in USD) und **Micromet** (+49.8%, in USD) deutlich zulegen. Halozyme hat mit einem weiteren Lizenzabkommen für ihre PH20-Technologie die Gunst der Investoren gewonnen. Micromets Kursavancen sind auf die Präsentation klinischer Daten zu Blinatumomab am ASH-Kongress zurückzuführen. Die hohen Ansprechraten bei bis anhin therapieresistenten ALL-Patienten und die Offenlegung eines möglicherweise schnelleren Zulassungsweges führten zu einer Kurserholung. Im Gegenzug haben weiterhin Gesellschaften mit laufenden Produktlancierungen enttäuscht. Wie schon erwähnt, litt **Dendreon** (-15.6%, in USD) unter der Aufhebung der Provenge-Jahresprognose. Obwohl die Lancierung von Benlysta von **Human Genome Sciences** (-41.8%, in USD) planmässig verläuft, liegt diese weiterhin unter den Markterwartungen. Mittelfristig erwarten wir aber ein signifikantes Umsatzpotenzial für Benlysta.

**Umschichtung und Repositionierung des Portfolios im Jahr 2011**

Die zu Beginn des Jahres bestehenden grossen Beteiligungen wurden schrittweise zu Gunsten kleinerer Engagements in wachstumsstarke Gesellschaften reduziert. Unsere Positionen in Celgene, Vertex, Gilead und Actelion haben wir insgesamt durch Verkäufe im Umfang von CHF 321 Mio. reduziert. Indem wir den kleinen und mittelkapitalisierten Werten mehr Gewicht gegeben haben, ist das Portfolio nun insgesamt etwas breiter diversifiziert, weist aber gleichwohl eine höhere Wachstumsdynamik auf.

Per Ende 2011 sind zwei Gesellschaften mit über 10% des Inneren Wertes gewichtet. Dabei handelt es sich um Celgene, den Marktführer zur Behandlung von hämatologischen Tumoren (multiples Myelom). Das Unternehmen ist strategisch sehr gut aufgestellt und äusserst attraktiv bewertet. Die zweite Beteiligung über 10% bleibt Actelion, welche 2011 zwar enttäuschte, nun aber vor einem wegweisenden Jahr steht. Mit Vertex, Gilead, Novo Nordisk und Incyte sind vier Investments im Bereich 5% bis 10% des Inneren Wertes positioniert. Nach Vertex hat auch Incyte in diesem Jahr mit der Zulassung von Jakafi einen wichtigen Meilenstein erreicht. Incyte kann folglich für 2012 erstmals mit einem Produktumsatz rechnen. Somit verfügen alle Top-Holdings über Produkte am Markt und mit Ausnahme von Incyte über eine signifikante Profitabilität und einen ausgezeichneten Cashflow.

Insgesamt sieben Gesellschaften haben wir mit je 3% bis 5% gewichtet. Darunter finden sich mit BioMarin und Alexion ebenfalls Unternehmen, die Umsatz und Gewinn erzielen. Ausschlaggebend für unser Engagement in diesem Segment sind vor allem Gesellschaften mit vielversprechenden Produktkandidaten und Technologieplattformen. Zu diesen zählen Micromet, Immunogen, Isis, Halozyme und Ariad. Weitere 16 Positionen unter 3% vervollständigen das Portfolio. Zwei dieser Investments, Probiobrug und Radius, sind private Unternehmen. Weiterhin im Portfolio vertreten sind die drei indischen Unternehmen Glenmark, Lupin und Strides. Der im 4. Quartal realisierte Gewinn der Pharmasset-Position wurde zum grossen Teil in Ariad investiert. Ariad entwickelt mit Ponatinib die nächste Generation an BCR-ABL-Tyrosine-Kinase-Inhibitoren (TKI).

Vielversprechende klinische Phase-II-Daten für CML-Patienten wurden am diesjährigen ASH-Kongress präsentiert. CML-Patienten, die sowohl resistent gegen Gleevec als auch gegen TKIs der zweiten Generation sind, erzielten mit Ponatinib hohe Ansprechraten. Einem positiven Ausgang der Studie soll der Zulassungsantrag im 2012 folgen.

### **Positionierung und Ausblick 2012**

Die Staatsschuldenkrise und die damit verbundenen Sparpläne im Gesundheitswesen bleiben ein zentrales Thema. Der weiterhin solide Geschäftsgang wird die Auswirkungen auf die Gesellschaften aber abfedern. Global betrachtet, rechnet BB Biotech mit einem anhaltenden Preisdruck auf Medikamente. Immer wichtiger wird in diesem Kontext, dass ein Medikament nicht nur dem Patienten dient, sondern auch für das gesamte Gesundheitssystem und für Versicherungen einen Mehrwert darstellt. Ein Aspekt, der in unseren Investitionsentscheidungen reflektiert ist, zumal das Portfolio auf innovative Medikamente mit einem positiven Preis-Leistungs-Verhältnis aufgebaut ist.

Die Wertentwicklung des Portfolios wird 2012 durch klinische Nachrichten, wichtige Zulassungen und weiterhin durch Produktlancierungen beeinflusst werden. Celgene steht kurz vor der europäischen Zulassung von Revlimid als Erstbehandlung von Multiple-Myelom-Patienten. Für den wichtigen Pipeline-Kandidaten Apremilast stehen Phase-III-Daten zur Behandlung von Schuppenflechten und Psoriasisarthritis an. 2012 wird für Actelion, die zweitgrösste Position von BB Biotech, ein entscheidendes Jahr. Falls Macitentan in der laufenden Langzeitstudie ein von Tracleer differenzierendes Profil aufzeigt, wird Actelion ihre führende Position im Bereich des Lungenbluthochdruckes verteidigen und zukünftig mit Selexipag möglicherweise sogar ausbauen können. Für Vertex wird der weitere Verkauf von Incivek zur Behandlung von HCV-Patienten von Bedeutung sein. Im April erwarten wir zudem die Zulassung von Kalydeco, einem personalisierten Medikament zur Behandlung von zystischer Fibrose. Incyte wird sich an der Lancierung von Jakafi messen müssen. Aus ihrer Partnerschaft mit Eli Lilly stehen wichtige Phase-II-Daten für einen Jak-Inhibitor zur Behandlung von Arthritis an.

Unser Portfolio besteht heute aus etablierten, umsatzstarken, hoch profitablen Gesellschaften, ergänzt durch eine Auswahl an Unternehmen mit fortgeschrittenen Produktkandidaten mit ausgezeichneten Wachstumsaussichten. Wir sind überzeugt, damit optimal für die Zukunft positioniert zu sein.

Ein Webcast mit Dr. Daniel Koller ist unter [www.bbbiotech.com](http://www.bbbiotech.com) verfügbar. Der vollständige Jahresbericht per 31. Dezember 2011 wird am **23. Februar 2012** publiziert.

### **Für weitere Informationen:**

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz

Thomas Egger, Tel. +41 44 267 67 09, [teg@bellevue.ch](mailto:teg@bellevue.ch)

[www.bbbiotech.com](http://www.bbbiotech.com)

### **Unternehmensprofil**

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger mit ca. CHF 1.2 Mrd. Assets under Management in diesem Sektor. BB Biotech ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

## Portfolio-Zusammensetzung von BB Biotech per 31. Dezember 2011

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Celgene	15.9%
Actelion	12.3%
Vertex Pharmaceuticals	8.4%
Gilead	6.7%
Novo Nordisk	6.7%
Incyte	6.4%
Isis Pharmaceuticals	4.4%
Micromet	4.0%
Immunogen	3.9%
Halozyme Therapeutics	3.8%
Ariad Pharmaceuticals	3.3%
BioMarin Pharmaceutical	2.8%
Alexion Pharmaceuticals	2.7%
Amylin Pharmaceuticals	2.3%
Pharmasset	1.6%
Theravance	1.6%
Idenix Pharmaceuticals	1.5%
Optimer Pharmaceuticals	1.5%
Achillion Pharmaceuticals	1.3%
Swedish Orphan Biovitrum	1.3%
Human Genome Sciences	1.2%
Dendreon	1.0%
Bavarian Nordic	1.0%
Lupin	0.8%
Glenmark Pharmaceuticals	0.8%
Strides Arcolab	0.4%
Endocyte	0.2%
Probiodrug <sup>1)</sup>	1.3%
Radius Health <sup>1)</sup>	0.8%
SWAP-Agreement auf eigene Aktien	<0.1%
<b>Total Wertschriften</b>	<b>CHF 1 117.9 Mio.</b>
Übrige Aktiven	CHF 33.7 Mio.
Diverse Verpflichtungen	CHF (149.9) Mio.
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>CHF 1 001.7 Mio.</b>
Eigene Aktien (in % der Gesellschaft) <sup>2)</sup>	19.7%

1) Nicht börsennotierte Gesellschaft

2) Entspricht der Summe aller in der Schweiz, in Deutschland und in Italien gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie